



Globale Trouble
 Globale Responsibilities

12. JUNI 2023, 19 UHR

NEUSTART IN DER DEUTSCHEN MIGRATIONSPOLITIK?

KRITISCHE PERSPEKTIVEN AUF DEN VERSUCH MIGRATION ZU STEUERN

Steintor-Campus, Studentischer Aufenthaltsraum, Adam-Kuckhoff-Str. 34 a

Wir diskutieren mit:

**Mariya Kargah,
Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt**

**Dr. Boniface Mabanza,
Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika**

**Dr. Laura Lambert,
Forschungscluster „Patterns of (Forced)
Migration“ an der Universität Freiburg**

NEUSTART IN DER DEUTSCHEN MIGRATIONSPOLITIK? KRITISCHE PERSPEKTIVEN AUF DEN VERSUCH MIGRATION ZU STEuern

Einen „Neustart“ in der Migrationspolitik hat die Ampelkoalition 2021 angekündigt. Kernelement ist die „Steuerung“ von Zuwanderung, etwa durch sogenannte „Migrationsabkommen“. Wir werfen einen genaueren Blick auf diese Steuerungsversuche. Kann das funktionieren und wenn ja, für wen? Welche Vorstellung von weltweiter Migration steht dahinter?

Welche Vorstellung von Politik?

Und was bedeutet das für die Gesteuerten praktisch?

Im zweiten Teil diskutieren wir, wie eine dekoloniale Migrationspolitik aussehen könnte. Wie gehen wir in einer Welt, in der die Chancen und Ressourcen extrem ungleich verteilt sind, mit Mobilität um?



**Friedenskreis
Halle e.V.**



**HEINRICH BÖLL STIFTUNG
SACHSEN-ANHALT**

Gefördert durch
ENGAGEMENT GLOBAL
im Auftrag des BMZ



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND
Lothar-Kreyssig
Ökumenezentrum



Sachsen-
Anhalt **entwickeln**
für *Eine Welt*